

BÜRGERDIALOG LEV

und



Foto: VHS und C.Klett



O P L A D E N E R
G E S C H I C H T S V E R E I N
V O N 1 9 7 9 e. V.
L E V E R K U S E N

Neustart oder Wiederaufnahme – Welche Kultur braucht Leverkusen?

Mit den Corona-Lockerungen starten die kulturellen Angebote in Leverkusen wieder durch. Und auch die hiesige Kulturpolitik ist in Bewegung. Doch an hohen Ansprüchen, ambitionierten Akteuren und originellen Projekten hat es der Leverkusener Kultur selten gemangelt, häufig scheiterten sie aber an strukturellen Mängeln: Den guten Konzepten fehlten mitunter das Geld oder auch die einheitliche Unterstützung der Kulturpolitik.

Gelingt nun ein Neustart der Kultur in Leverkusen, in städtischer oder privater Verantwortung, der die Menschen mitreißt und begeistert? Oder droht eine Wiederaufnahme ambitionierter, aber wenig nachhaltiger Projekte, die in der Vergangenheit gerade in der privaten Kulturszene mitunter zu Frustration geführt hatte?

Darüber diskutieren beim Bürgerdialog LEV von VHS und Opladener Geschichtsverein folgende Podiumsgäste untereinander und mit dem Publikum:

- Jörg van den Berg, Museum Morsbroich
- Thomas Helfrich, Bayer Kultur
- Karina Maczkowiak, freie Kulturschaffende
- Fabian Stiens, Leverkusener Jazztage

Moderation: Dr. Detlev Prößdorf, Pfarrer an der Christuskirche

Mittwoch, 1. Juni 2022, 19.00 Uhr Agam-Saal, Forum Am Büchelter Hof 9

Eintritt frei. Die Veranstaltung wird auch im Internet gestreamt. Anmeldungen unter <https://kurzelinks.de/ht4k>

